HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Name der Schule	Gem. Grundschule Boloh
Allgemeine Informationen (Datengrundlage: Schuljahr 2025/2026)	
Schüler*innenanzahl insgesamt	305
Anzahl der Schüler*innen im additiven offenen Ganztag	105
Anzahl der Schüler*innen im rhythmisierten offenen Ganztag	25
Anzahl der Schüler*innen in der gesicherten Halbtagsbetreuung	25
Anzahl der Spielräume für den offenen Ganztag	8
Anzahl der multifunktionellen Räume für den offenen Ganztag	1 (plus Bewegungsflur)
Gesamtfläche für pädagogische Aktivitäten für den offenen Ganztag	
Schüler*innen auf der Warteliste	16 (35 Abgänge und 51 Schulanfänger zum neuen SJ)
Ausbauplanung Schuljahr 2027/28	Perspektivisch 2 ROG Gruppen
Küchenausstattung/-situation	
Anzahl der mit einem warmen Mittagessen zu verpflegenden Schüler*innen (Schuljahr 2025/26)	135
Anzahl der Plätze in der Mensa	56
Essenszeiten, Gruppengröße	individuell
Art der Essensanlieferung	☒ Warmanlieferung ☐ Freeze and Cook ☐ Vor Ort Zubereitung
Anzahl der Kühlmöglichkeiten	1 (Kühl-/ Gefrierkombination)
Anzahl der Konvektomaten	-
Anzahl der Herde:	-
Anzahl der Backöfen	1
Sozialdaten	
Sozialraum/Sozialindex	
Schulsozialindex	5
Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund laut Statistik	140
Anzahl der Schüler*innen im gemeinsamen Lernen	6-10
Anzahl der Schulsozialarbeitenden	-
Anzahl der MPT-Kräfte	-
Anzahl der sozialpädagogischen Kräfte in der Schuleingangsphase	1,5
Sonstiges Personal aus Landes- oder kommunaler Förderung	
Jugendzentren im Sozialraum	Spiel- und Sportpark Hagen Emst

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Familienbegleitung im Sozialraum	Familienbegleitung Emst/Remberg - Caritas
Netzwerkstrukturen im Sozialraum	Post SV, Stadtteilforum Eppenhausen e.V.
Beratungsangebote im Sozialraum	
Arbeitslosenquote im Sozialraum	
Anzahl der Fälle Eingliederungshilfe am Schulstandort	5-7
Pädagogische Schwerpunkte	
Themenkomplex A: Querschnittsthemen Jugendförderung	**Schwerpunktthema: Kinder stark machen** Unsere Schule versteht sich als ein Ort, an dem Kinder in ihrer Persönlichkeit gestärkt und auf ihrem individuellen Entwicklungsweg begleitet werden. Im Mittelpunkt steht der Schwerpunkt „Kinder stark machen“, der sich durch alle pädagogischen Bereiche zieht. Ziel ist es, Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und Eigenverantwortung nachhaltig zu fördern. Ein wichtiger Baustein sind Programme wie Teamgeister, die das soziale Miteinander in der Klasse stärken und einen respektvollen, kooperativen Umgang miteinander unterstützen. Ergänzend dazu arbeitet die Schule mit Angeboten der theaterpädagogischen Werkstatt, welche Kinder dabei unterstützt, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen, Grenzen zu erkennen und diese klar zu benennen. Die Streitschlichtung befähigt Schülerinnen und Schüler, Konflikte eigenständig und fair zu lösen und Verantwortung für das Gemeinschaftsleben zu übernehmen. Individuelle Förderung wird durch Lerncoaching sowie gezielte Lernzeiten gewährleistet, in denen Kinder in ihrem eigenen Tempo arbeiten und spezifisch Unterstützung erhalten. Ergänzt wird dies durch Selbsterfahrungsangebote und Maßnahmen zur Selbstregulation, die Kindern helfen, ihre Emotionen zu verstehen, Impulse zu steuern und konzentriert zu lernen. Partizipation spielt eine zentrale Rolle im Schulleben: Im Klassenrat, durch Klassensprecher und Klassendienste werden Mitbestimmung und Verantwortung aktiv gelebt. Auch Wettbewerbe und kleine Wettkämpfe fördern Motivation, Durchhaltevermögen und das Erleben eigener Stärken. Das Kollegium verfolgt dabei eine konsequent stärkenorientierte Haltung, die jedes Kind in seinen individuellen Fähigkeiten wahrnimmt und fördert. Unterstützt wird das pädagogische Konzept zudem durch das tiergestützte Angebot „Helfer auf vier

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Pfoten“, das über den Kontakt mit Tieren Empathie, Ruhe und soziale Kompetenzen stärkt. So entsteht eine Lernumgebung, in der Kinder nicht nur fachlich gefördert, sondern vor allem in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und lernen, selbstbewusst und verantwortungsvoll ihren Weg zu gehen.
Themenkomplex B: Bildungsgrundsätze Nordrhein-Westfalen	**Schwerpunktthemen: Körper, Gesundheit und Ernährung sowie Bewegung** Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Schule ist **Körper, Gesundheit und Ernährung**. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass Kinder ein Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise entwickeln. Dies beginnt bereits mit einem gesunden Frühstück, das regelmäßig thematisiert und im Schulalltag gefördert wird. Besondere Aktionen wie Waffeltage mit zuckerarmen Waffeln zeigen den Kindern, dass gesunde Ernährung auch lecker und alltagsnah gestaltet werden kann. Die Schule kooperiert zudem mit einer Vollkornbäckerei, um hochwertige, vollwertige Lebensmittel in das schulische Angebot einzubinden und den Kindern die Bedeutung natürlicher und ausgewogener Ernährung näherzubringen. Grundlegende Ernährungsprinzipien sind in der Schulordnung verankert, sodass Gesundheit als gemeinsamer Leitgedanke des Schullebens verstanden wird. Neben der körperlichen Gesundheit wird auch die psychische Gesundheit der Kinder gezielt gestärkt. Angebote zur Stressbewältigung, Achtsamkeit und emotionalen Stabilisierung unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihr Wohlbefinden wahrzunehmen und zu fördern. Ein jährlicher Gesundheitstag ergänzt dieses Konzept durch vielfältige Mitmachaktionen rund um Bewegung, Ernährung und seelisches Wohlbefinden. Auch die Eltern werden aktiv in das Gesundheitskonzept der Schule einbezogen, beispielsweise durch ein Elternbuffet für die neuen Erstklässler. Im Rahmen der Einschulungsphase gestalten Eltern gemeinsam ein gesundes, reichhaltiges Buffet, bei dem besonders auf vollwertige und vollkornhaltige Lebensmittel geachtet wird. Ein weiterer zentraler Schwerpunkt der Schule ist **Bewegung**. Als „Bewegte Schule“ wird der Schulalltag aktiv gestaltet und Bewegung bewusst in das Lernen integriert. Im Unterricht sorgen Bewegungsimpulse und bewegtes Lernen für

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Konzentrationsförderung, bessere Aufnahmefähigkeit und ein positives Lernklima. Ergänzend unterstützt die Edukinesthetik die Verbindung von Wahrnehmung, Bewegung und kognitivem Lernen. Der reguläre Sport- und Schwimmunterricht bildet die Grundlage der motorischen Förderung. Zusätzlich gibt es Sportförderunterricht, der gezielt auf individuelle Bedürfnisse eingeht und Kinder in ihrer Bewegungsentwicklung unterstützt. Vielfältige Sport-AGs bieten darüber hinaus die Möglichkeit, Interessen zu vertiefen und neue Sportarten kennenzulernen. Der Schulalltag wird durch einen Bewegungskalender strukturiert, der regelmäßige Bewegungsangebote und Aktionen im Jahresverlauf sichtbar macht. Der Schulhof wird aktiv als Bewegungsraum genutzt und lädt in den Pausen zu Spiel, Sport und gemeinsamer Aktivität ein. Ergänzt wird das Konzept durch vielfältige Aktionen wie das Sport- und Spielefest, die Abnahme des Sportabzeichens sowie Sponsorenläufe, bei denen Bewegung mit sozialem Engagement verbunden wird. Auch Fahrradtraining ist fester Bestandteil, um Sicherheit im Straßenverkehr zu fördern und Mobilität zu stärken. Darüber hinaus finden regelmäßig Ausflüge zu Sport- und Spielstätten statt, die – wenn möglich – gemeinsam zu Fuß unternommen werden, um Bewegung zusätzlich in den Alltag zu integrieren. Insgesamt trägt der Schwerpunkt Bewegung dazu bei, Gesundheit, Konzentration, Gemeinschaft und Freude an körperlicher Aktivität nachhaltig zu fördern und das Konzept einer ganzheitlich „bewegten“ Schule zu verwirklichen.
Ausgestaltung pädagogisches Konzept	☐ Gruppenkonzept ☒ Teiloffenes Konzept ☐ Offenes Konzept/Themenräume
Sonstige pädagogische Schwerpunkte	Unsere Schule versteht sich als ein Ort der Vielfalt, Wertschätzung und Chancengleichheit. Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ setzen wir uns aktiv für ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander ein. Unabhängig von Herkunft, Religion, Sprache, Geschlecht oder individuellen Voraussetzungen sollen sich alle Schülerinnen und Schüler angenommen und gefördert fühlen. Integration und Inklusion sind feste Bestandteile unseres schulischen Handelns. Durch geschlechterorientierte Angebote stärken wir

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Selbstbewusstsein, Respekt und die freie Entfaltung der Persönlichkeit. Themen wie Vielfalt, Rollenbilder und gegenseitige Wertschätzung werden dabei bewusst und kontinuierlich in den Schulalltag integriert. Mit zusätzlichen differenzierten Lernangeboten, individuelle Förderung, sprachliche Unterstützung und sozialpädagogische Begleitung ermöglichen wir gemeinsames Lernen. Besondere Begabungen und individuelle Stärken fördern wir gezielt durch Forder- und Förderprojekte wie das Drehtürmodell, bei dem Schülerinnen und Schüler zeitweise begleitet in anderen Lerngruppen oder Projekten arbeiten können. So schaffen wir einen Lernort, an dem Vielfalt als Stärke verstanden und jedes Kind in seiner Persönlichkeit unterstützt wird.